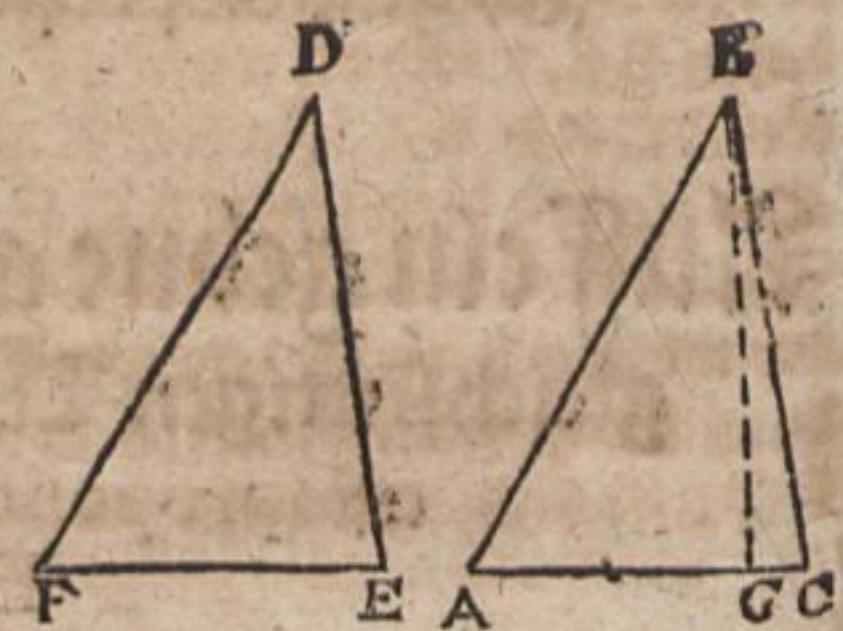


Das erste Büch der "Geometria,"

B G, so dañ die seitē B A, B G, gleich gesetzt werden den seitēn D F, D E, so müssen die winckel A B G, F D E das ist/ A B G, A B C, gleich seyn. der theil so gross als sein ganzes welches wider die 8. axiomata: darumb ist die basen A C, nit lenger als die basen F E, sonder gleich/wie auch der Triangel/ als leg den Triangel A B C, auf den Triangel F D E, den winckel B, auf den winckel D, vnd die linien B A, auf die linien D F, vnd B C, auf D E, so kompt auch A C, auf F E, zeltigen vnd der winckel A, auf den winckel F, vñ C, auf E, darauf erscheint die gleichheit der vbrigen wincklen/vnd der ganzen Trianglen.



Corollarium.

Hierauß ist offenbar / so zwey Trianglen haben zwei seitēn des einen gleich zweyen seitēn des andern/vnd die basen des einen gleich der basen des andern/das auch die winckel so begriffen von gleichen seitēn ein ander gleich seyn.

III.

**Die winckel auff der basen in den gleichfüssigen Trianglen sind gleich /wie auch die vnder der basen/so die zwei gleichen seitēn
sich verlengt werden(s. p 1.)
folg. 8.**

In Triangel A B C, sind die winckel auff der basen B C, ein andern gleich / wie auch die vnder der basen/ so A C, vñnd A B, verlengt werden in E, vñnd F, das A E, vñnd A F, auch gleich werden / siehe B F, vñnd C E, vñnd sind die winckel auff der basen vñnd darunter gleich.

Demonstration.

Die zwey A E, A C, sind gleich den zweyem

